



PRESSEMITTEILUNG

„Weserrunde“ oder „Bremer Runde“ – Strecken der TK Cycling Tour stehen fest

Der große Finalsonntag der Deutschland Tour beginnt auch in diesem Jahr wieder mit den Radfans, die selbst fahren. Am 27. August findet die TK Cycling Tour in Bremen statt. Aus zwei Strecken können die 3.000 Teilnehmenden wählen – beide beginnen im Schatten der ikonischen Flutlichtmasten des Weserstadions. Von dort geht es über 106 oder 67 Kilometer auf flachen Kursen raus nach Niedersachsen und zurück.

Wo der SV Werder in der Bundesliga Emotionen entfacht, erleben alle Radsportbegeisterten den Auftakt in einen grandiosen Tag. Nach dem Start am Weserstadion führen sowohl die lange „Weserrunde“ als auch die kürzere „Bremer Runde“ zunächst nach Süden und kreuzen die Halbinsel Stadtwerder, ehe die Grenzen des Bundeslandes über die Stadtviertel Habenhausen, Obervieland und Arsten passiert werden.

Flachlandkurs mit kleinem Berg-Highlight

Beide Strecken der TK Cycling Tour nehmen danach Kurs auf Syke. Nahe der Kleinstadt haben die Streckenplaner etwas gefunden, das rund um Bremen beinahe einzigartig ist: einen Anstieg. Nach etwa 20 absolvierten Kilometern geht es leicht bergauf. Knapp 50 Höhenmeter müssen auf rund 2 Kilometern überwunden werden. Hügeliger wird es nicht mehr. Dafür aber vielleicht windiger. Denn außerhalb der Stadtgrenzen warten auf die Teilnehmenden vor allem die niedersächsische Landschaft mit Wiesen, Feldern und langen Alleen-Abschnitten.

Rückweg auf den Spuren der Profis

Bei Emtinghausen trennen sich beide Strecken. Während die „Bremer Runde“ den Rückweg antritt, nimmt die „Weserrunde“ erst richtig Fahrt auf. Über Schwarme und Martfeld geht es in südöstlicher Richtung bis nach Hoya, dem am weitesten entfernten Punkt des Rennens. Halbzeit für die Langdistanz! Dort treffen die ambitionierten Hobbyathleten und -athletinnen nicht nur erneut auf den namensgebenden Fluss ihrer Runde, sondern auch auf den Kurs der Profis. Zurück nach Bremen geht es über Blender und Thedinghausen. Dort vereint sich die „Weserrunde“ wieder mit der „Bremer Runde“. Nur ein paar Kilometer später wird zwischen Ahausen und Dreye bekanntes Terrain erreicht. So, wie es aus Bremen heraus ging, geht es auch wieder hinein.

Durch die Altstadt zum Ziel in der Überseestadt

Vorbei am Weserstadion führen die letzten Kilometer weiter den Osterdeich hinunter. Zunächst in Fließrichtung direkt entlang der Weser und vorbei am Schnoor, dem ältesten Viertel der Stadt, dessen schmale Gassen ihre Wurzeln im Mittelalter haben. Dann wechselt der Parcours mitten in der Altstadt die Seiten des Stadtzentrums und führt vorbei an den alten Wallanlagen in die Überseestadt und den Europahafen. Unter dem Jubel der Besuchenden fahren die Teilnehmenden der TK Cycling Tour auf die lange Zielgerade in der Konsul-Smidt-Straße.

Die TK Cycling Tour bietet auf abgesperrten Straßen ein einzigartiges Erlebnis. Wer beim Deutschland Tour-Finale selbst fahren möchte, bucht den Startplatz unter cycling.deutschland-tour.com.